

Aktueller Stand der Nutzung von eProcurement-Tools in der Industrie

Michael Altmann



Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
Universität Würzburg



Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V.



CfSM –
Centrum für Supply Management

1. Würzburger eCI@ss-Tag, 29. September 2009

Ausgewählte Ergebnisse der Studie „Elektronische Beschaffung 2009“

Erhebungszeitraum: Januar - März 2009

Stichprobe: 188 Unternehmen

Unternehmensgröße: Großunternehmen (GU)/Konzerne
(über 2000 Mitarbeiter)
113 Unternehmen = 60,1 %

KMU

(unter 2000 Mitarbeiter)

75 Unternehmen = 39,9 %

(davon 61,8 % über 500 Mitarbeiter,
22,8 % zwischen 500 und 100 Mitarbeiter,
15,4 % unter 100 Mitarbeiter)

Definition der untersuchte Lösungen in der Studie:

Katalogsysteme/Elektronische Kataloge:

Übersichtliche und multimediale elektronische Abbildung von angebotenen Produkten und Dienstleistungen; verknüpft mit einem zumeist auf der Internettechnologie basierenden System zur Abwicklung der Bestellungen.

E-Sourcing:

IT-gestützte Verfahren (**Ausschreibung, Einkaufsauktion**), um für Bedarfe des Unternehmen geeignete Lieferanten zu ermitteln und auszuwählen.

E-Collaboration:

Datenaustausch zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen einem beschaffenden Unternehmen und Lieferanten im Hinblick auf eine **Abstimmung über Produktionspläne und der logistischen Lieferabwicklung**, im Rahmen von **Forschung und Entwicklung** sowie **Qualitätsmanagement**.

Lieferantenbewertung:

Tools zur systematischen Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Lieferanten

Auswertungsperspektiven:

Gesamt:

Alle Unternehmen wurden berücksichtigt.

Unternehmensgröße:

GU/Konzerne: >2000 Mitarbeiter

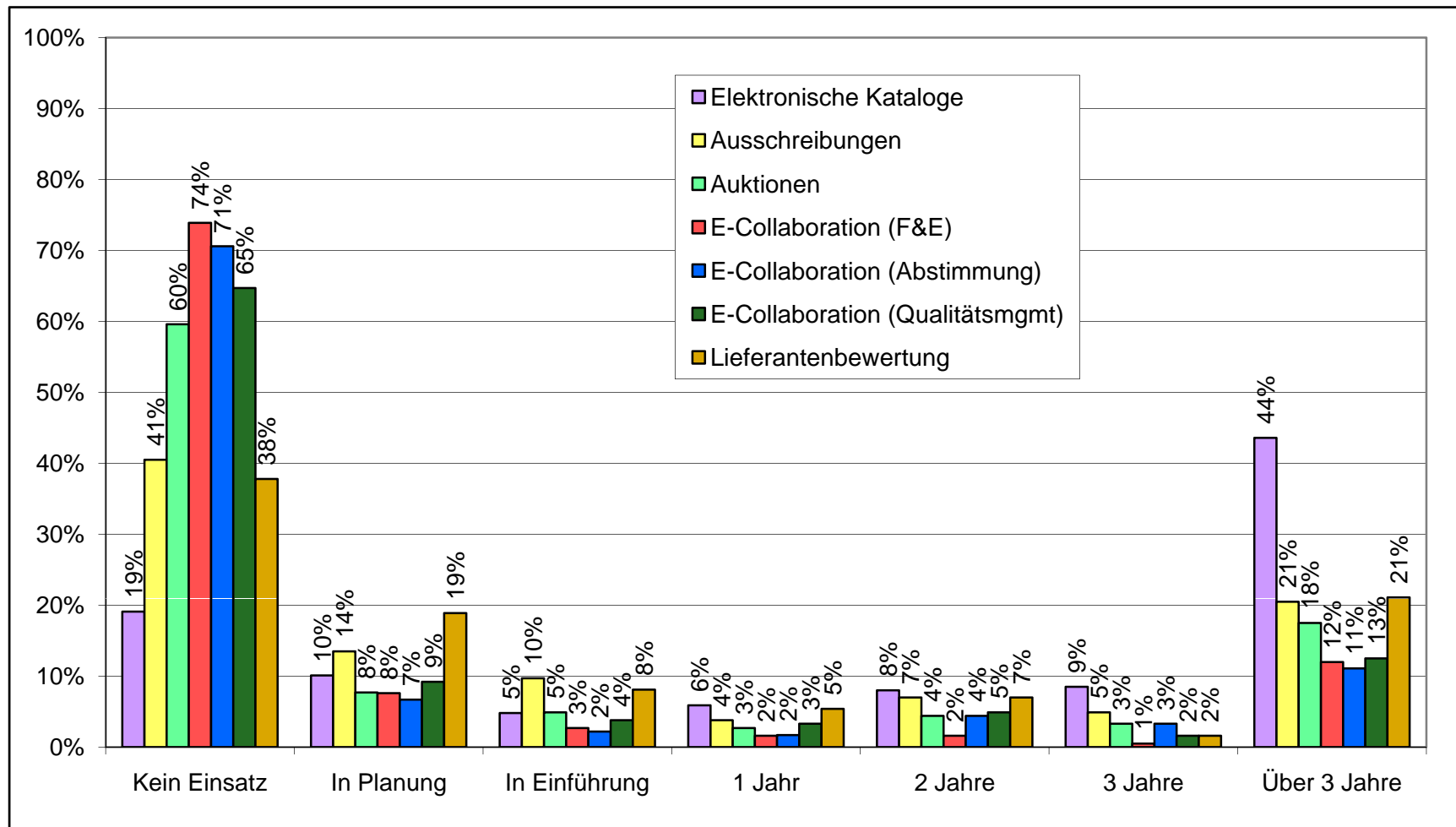
KMU: <=2000 Mitarbeiter

Experten:

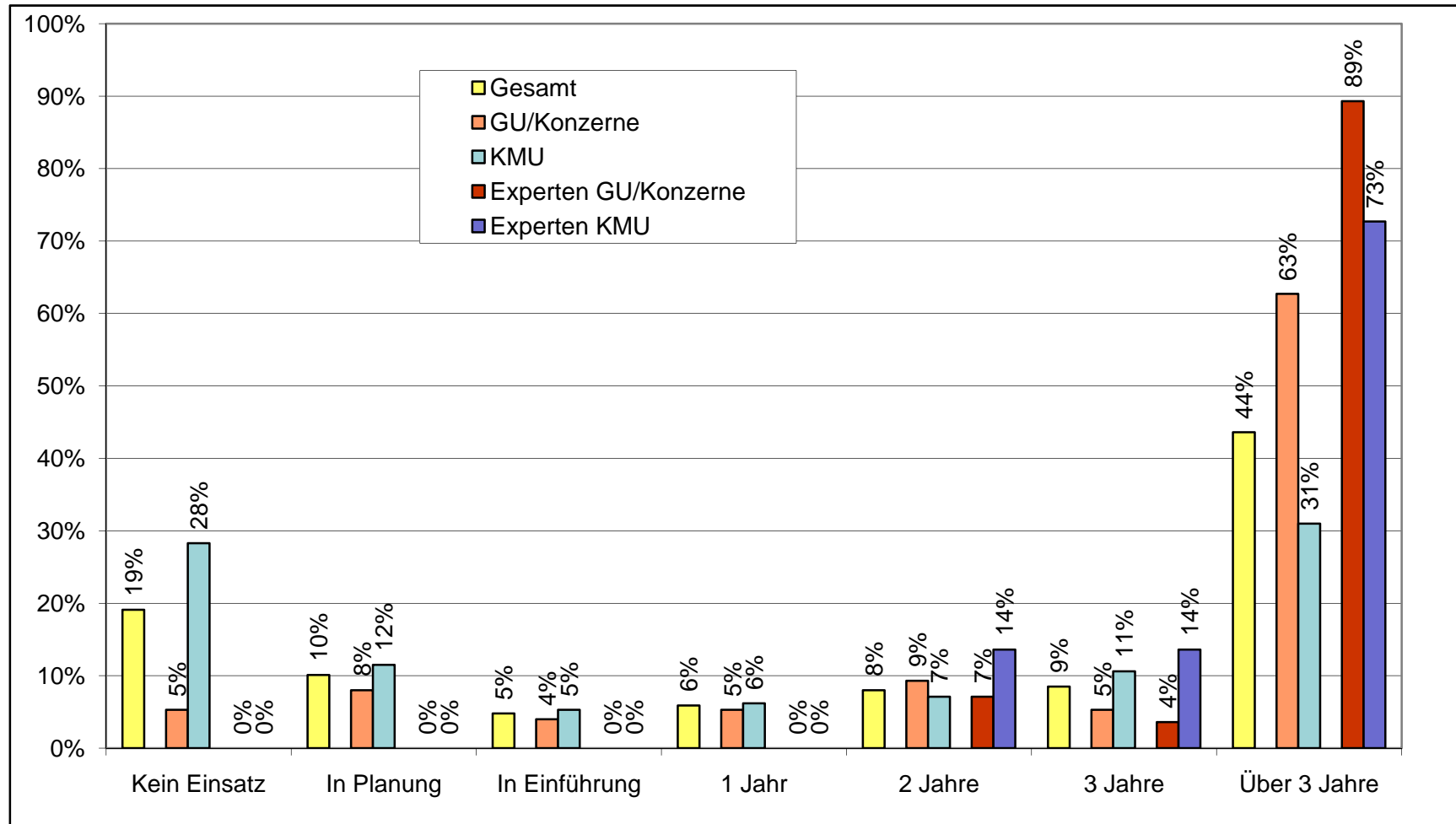
Nutzung des untersuchten Tools mindestens 2 Jahre; mindestens 50 % des relevanten Beschaffungsvolumens/der relevanten Lieferanten integriert

Unterscheidung der Expertengruppe ebenfalls in GU/Konzerne und KMU

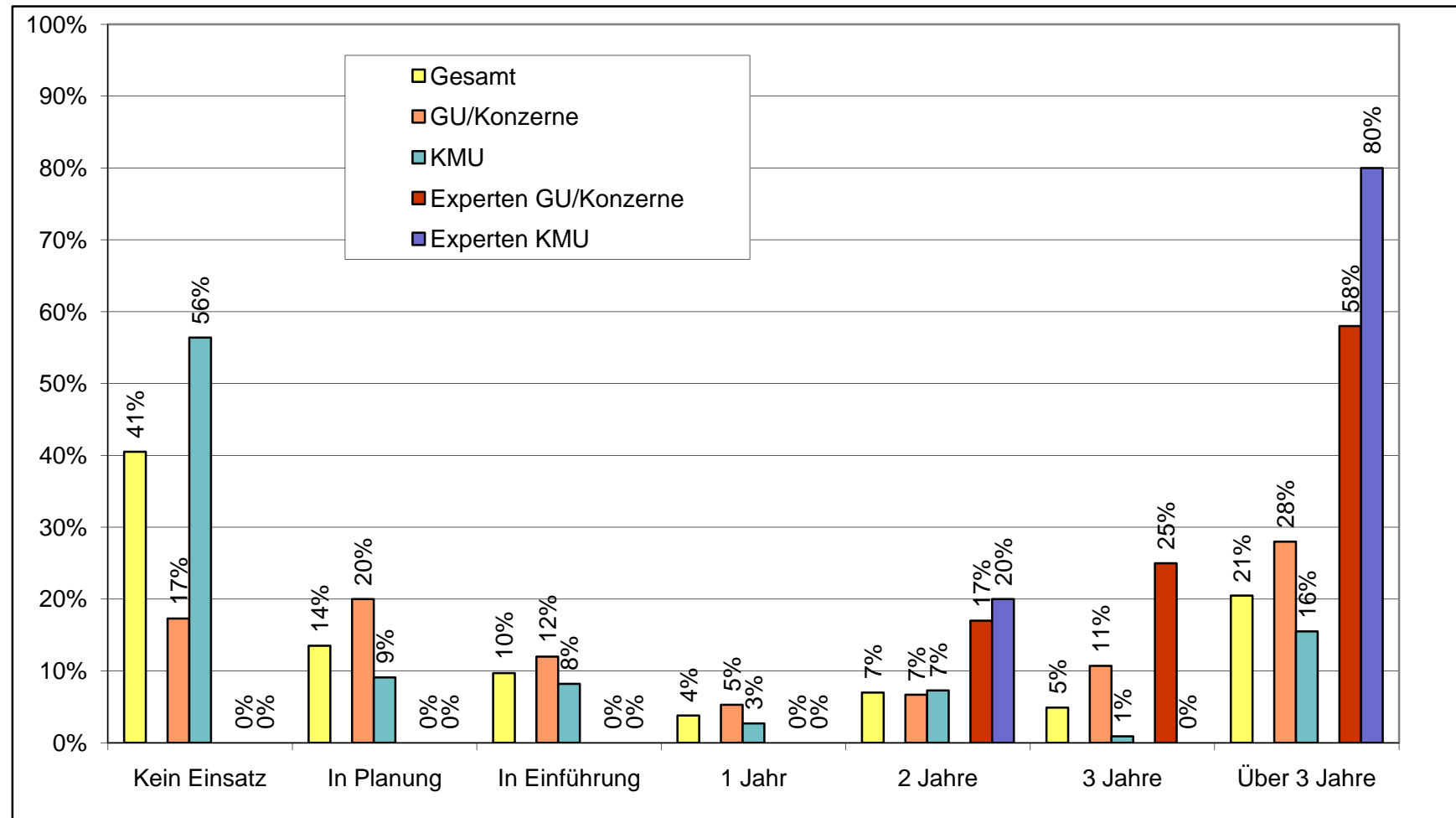
Dauer des Einsatzes von E-Procurement-Tools



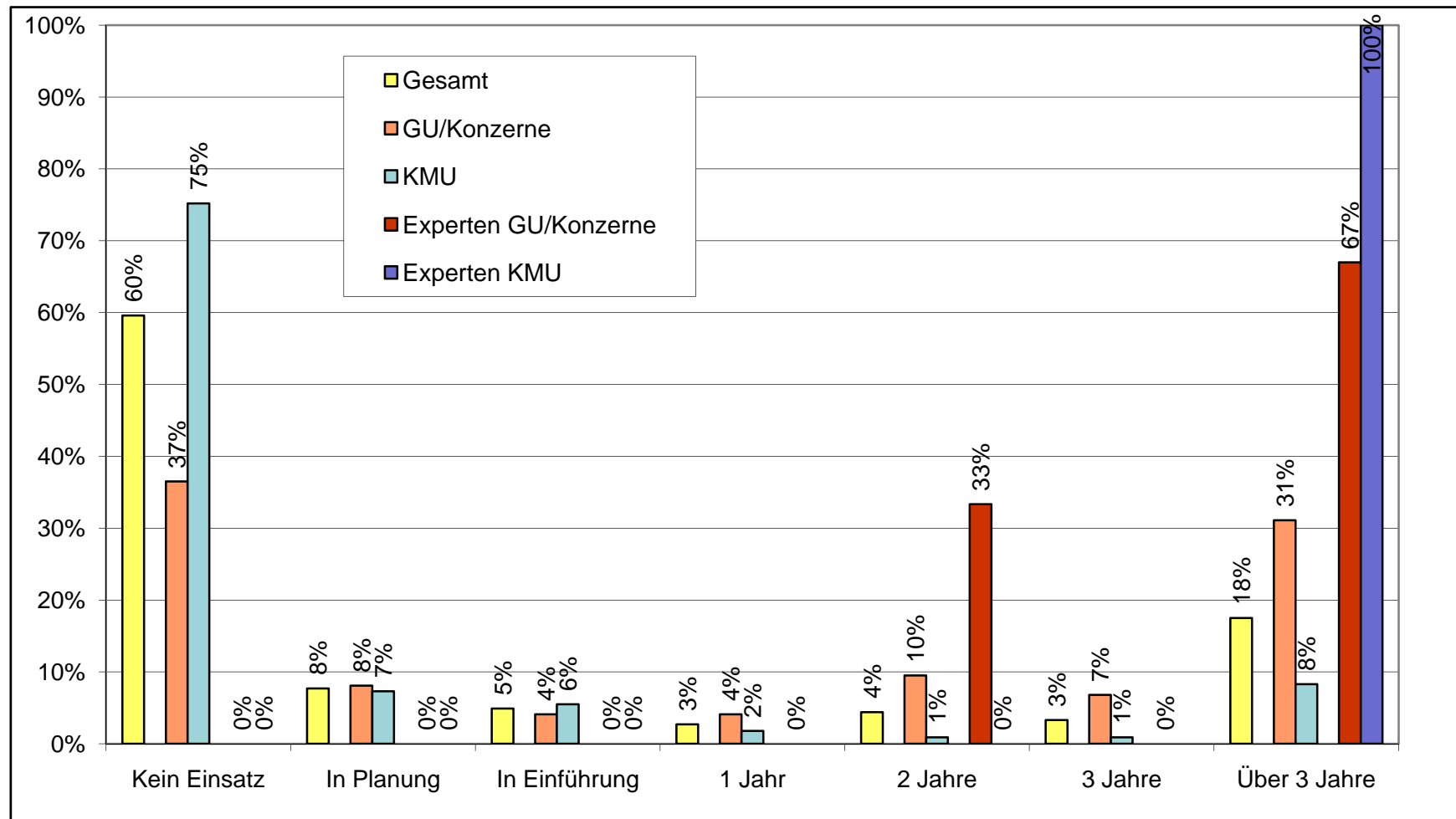
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Kataloge



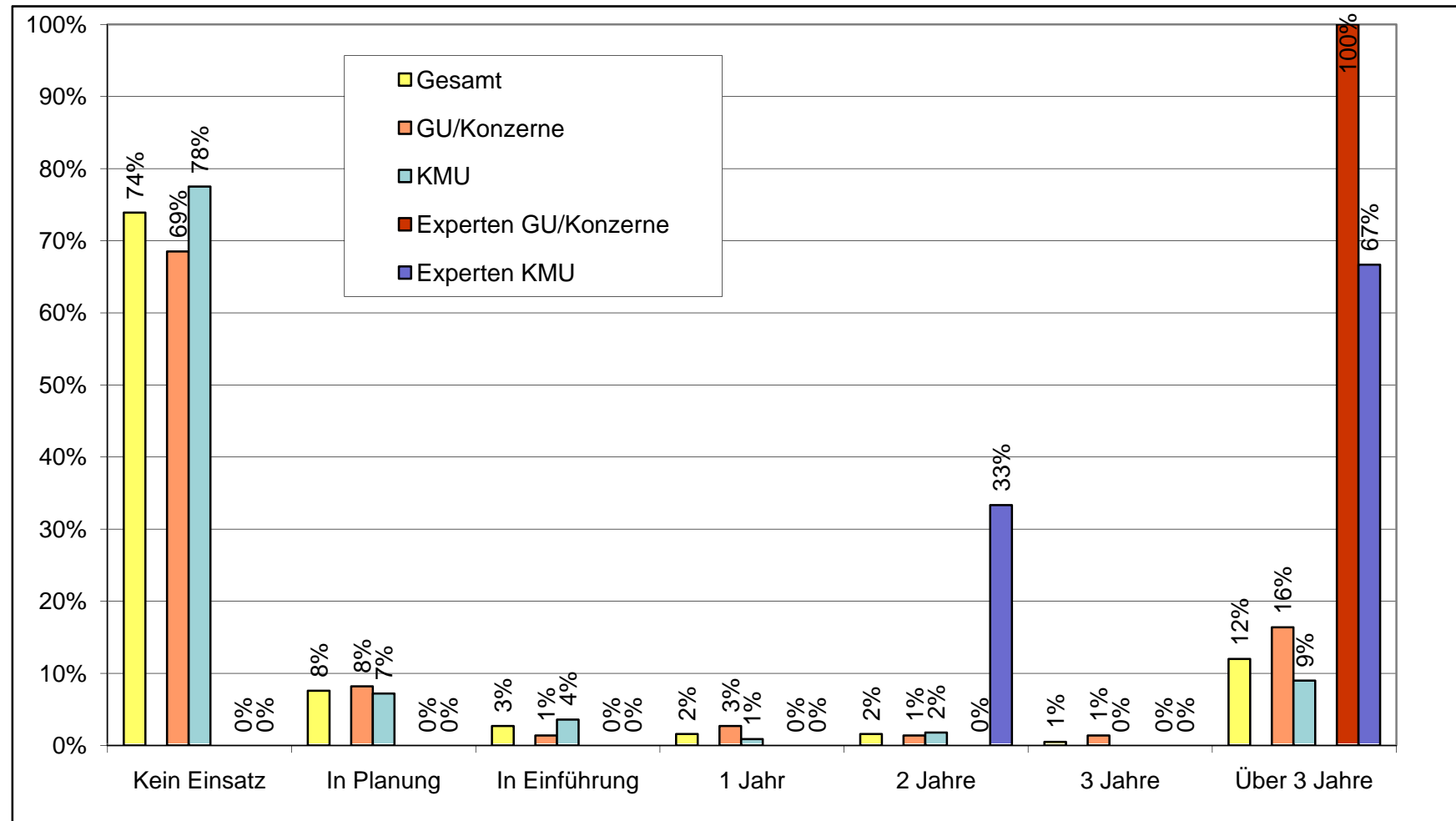
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Ausschreibungen



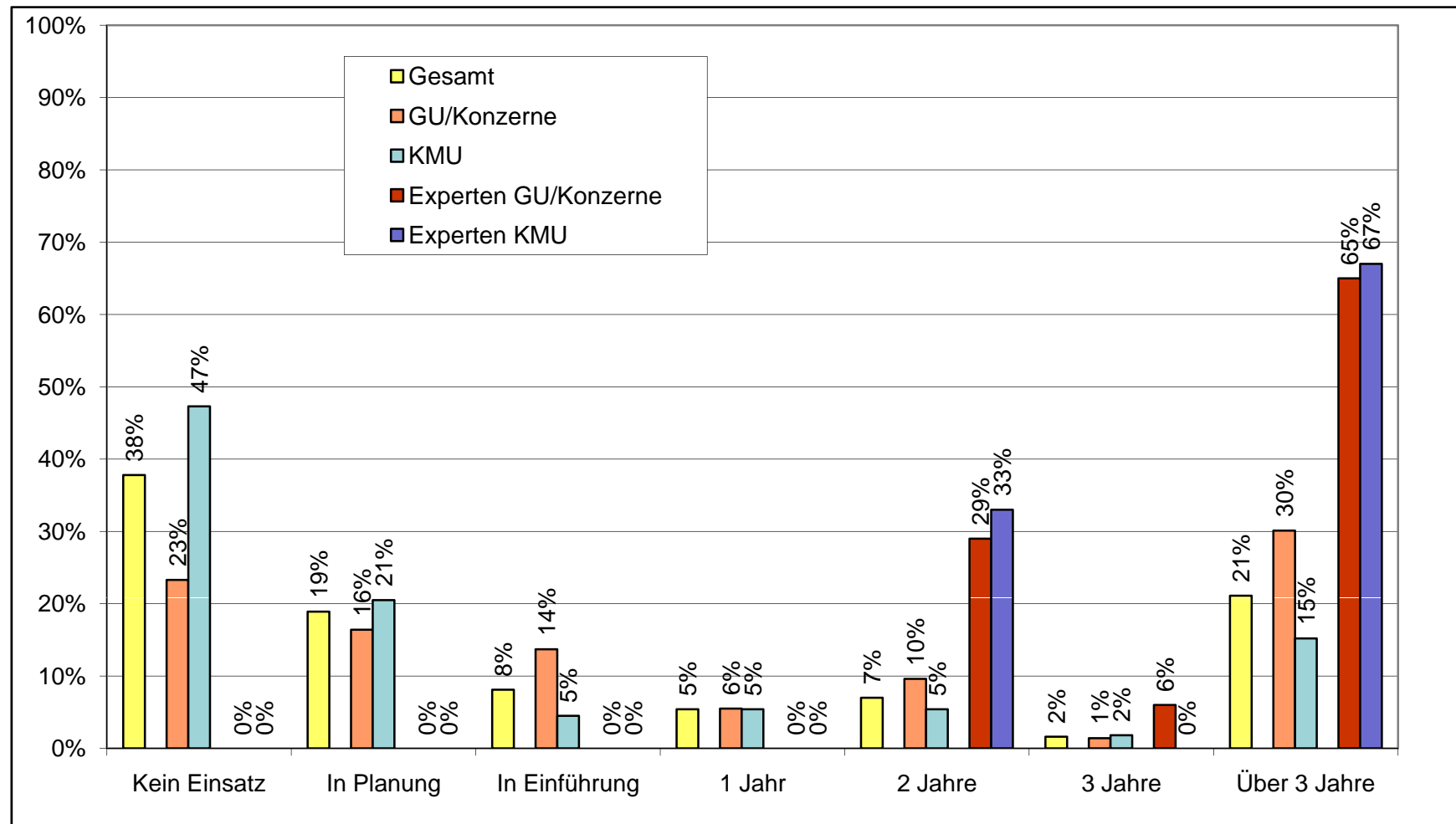
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Einkaufsauktionen



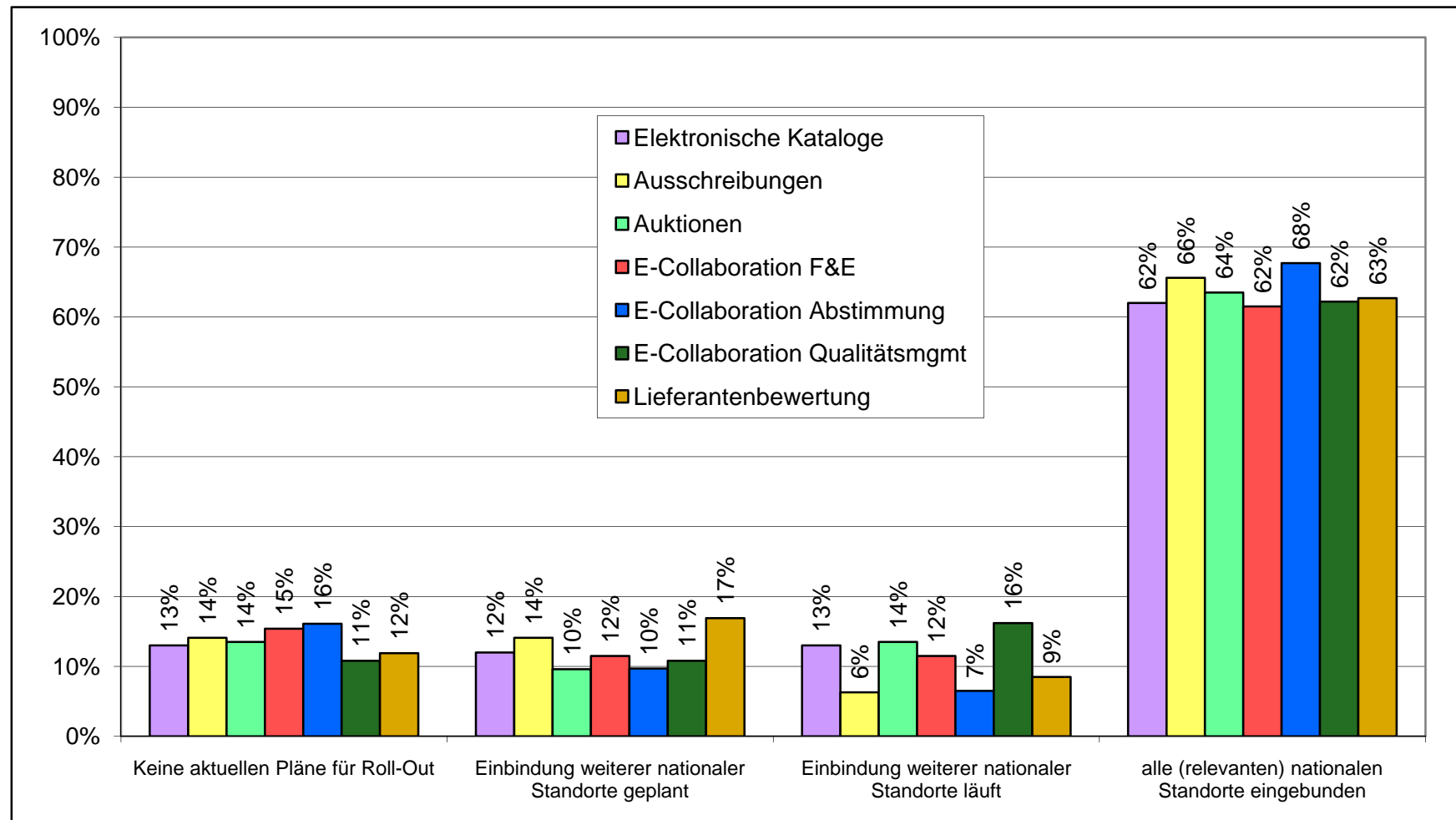
Einsatzdauer E-Tools im Bereich E-Collaboration – F&E



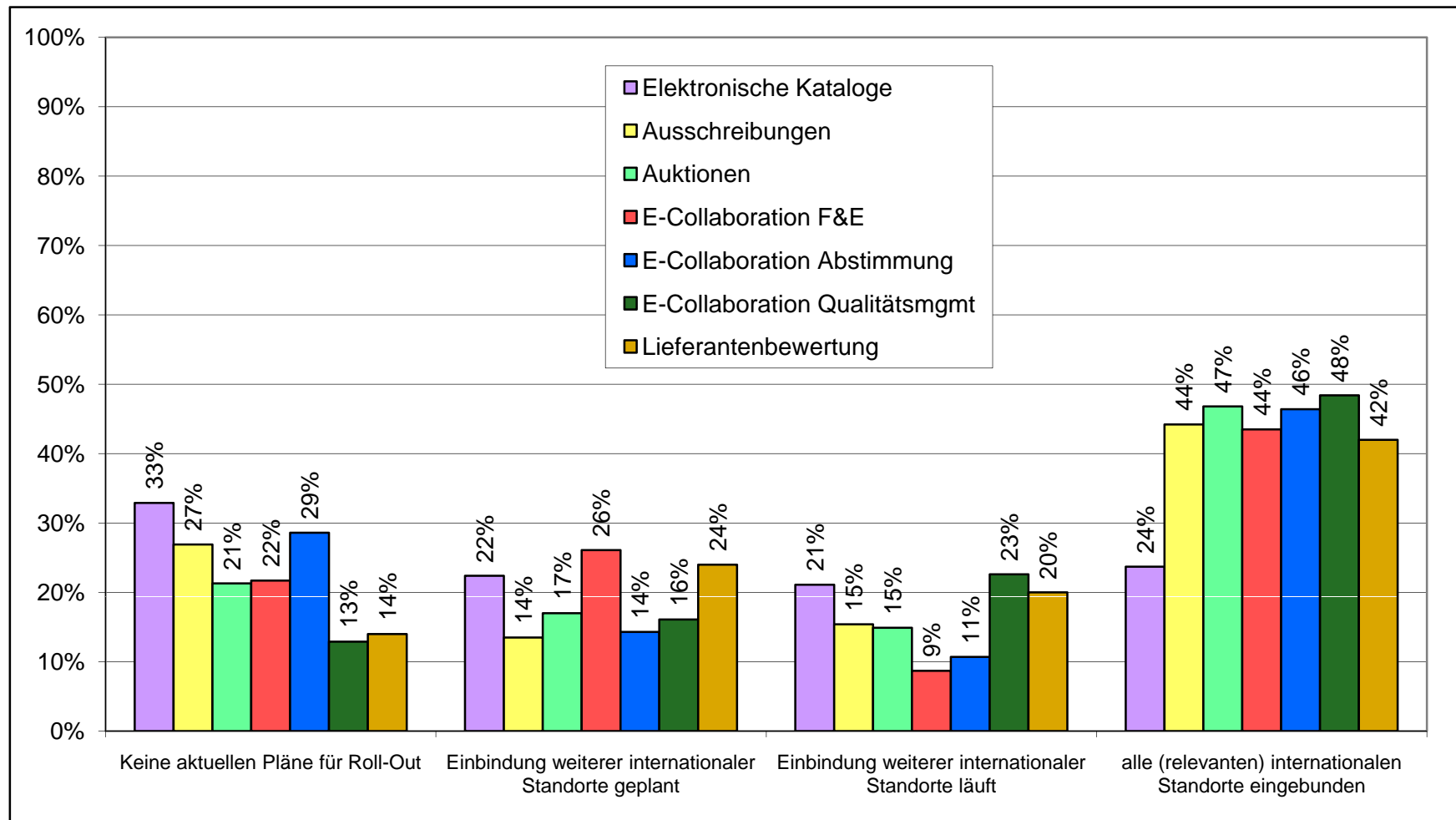
Einsatzdauer E-Tools zur Lieferantenbewertung



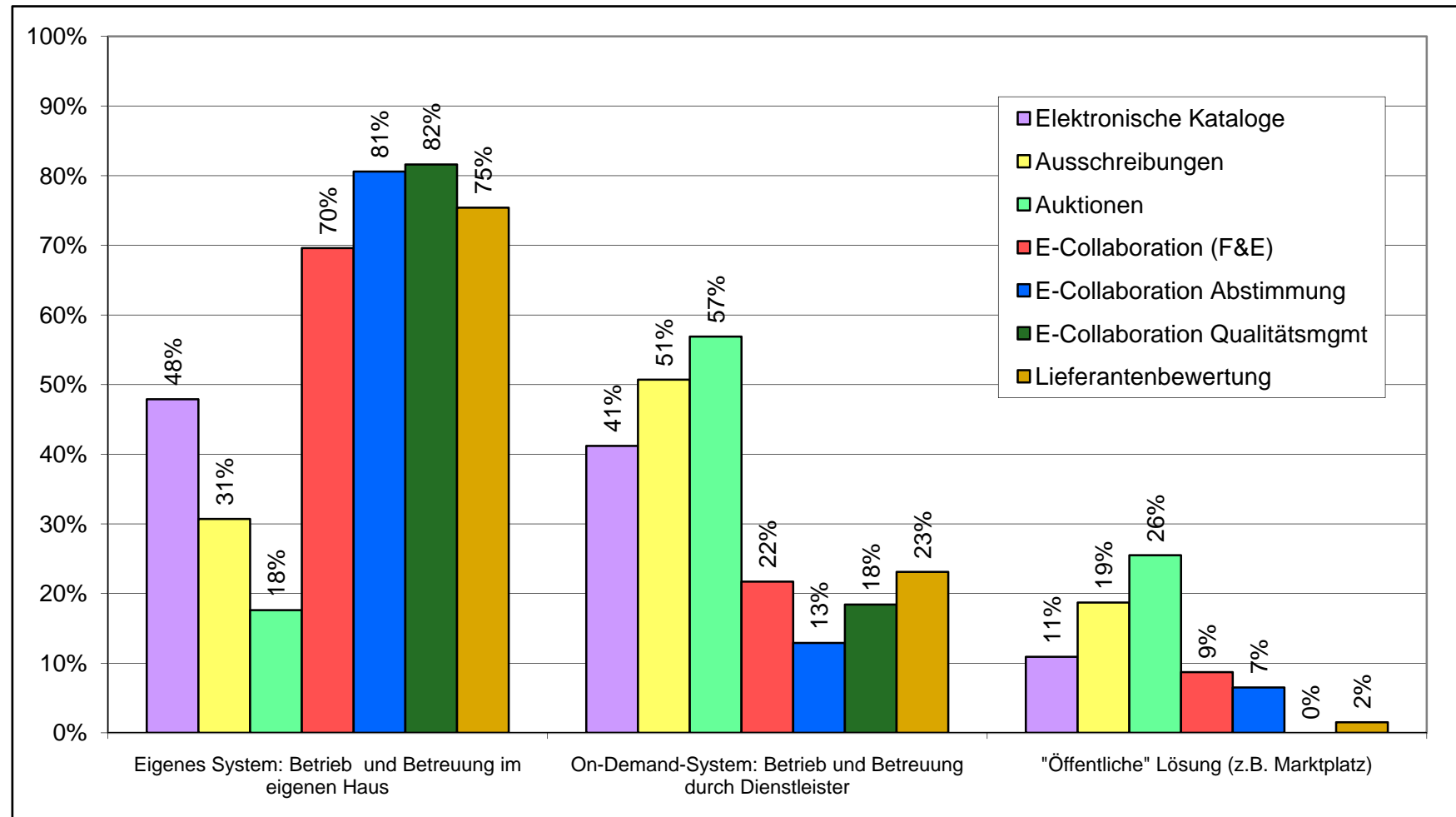
Stand des Roll-Outs der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren nationalen Standorten



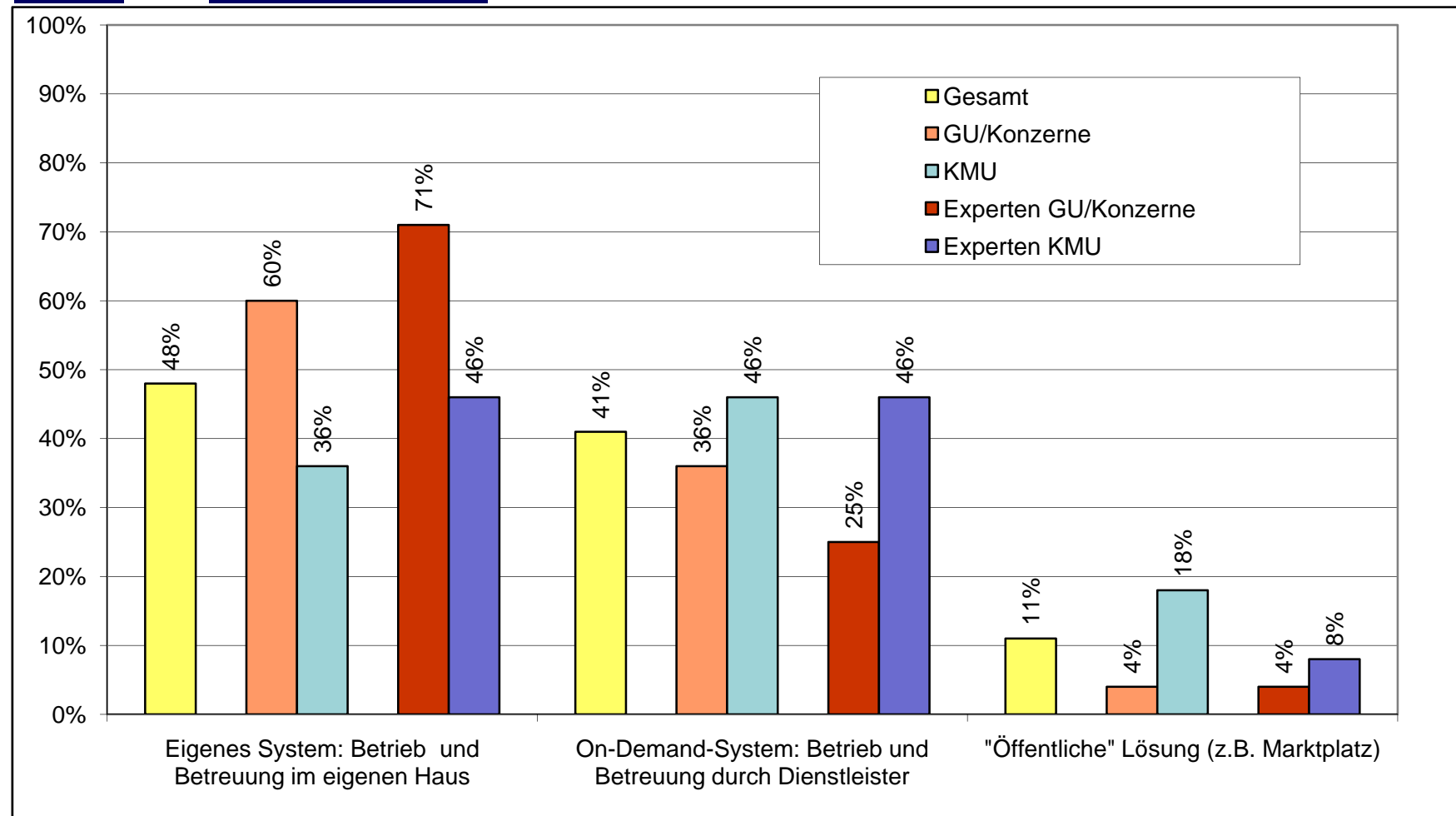
Stand des Roll-Outs der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren internationalen Standorten



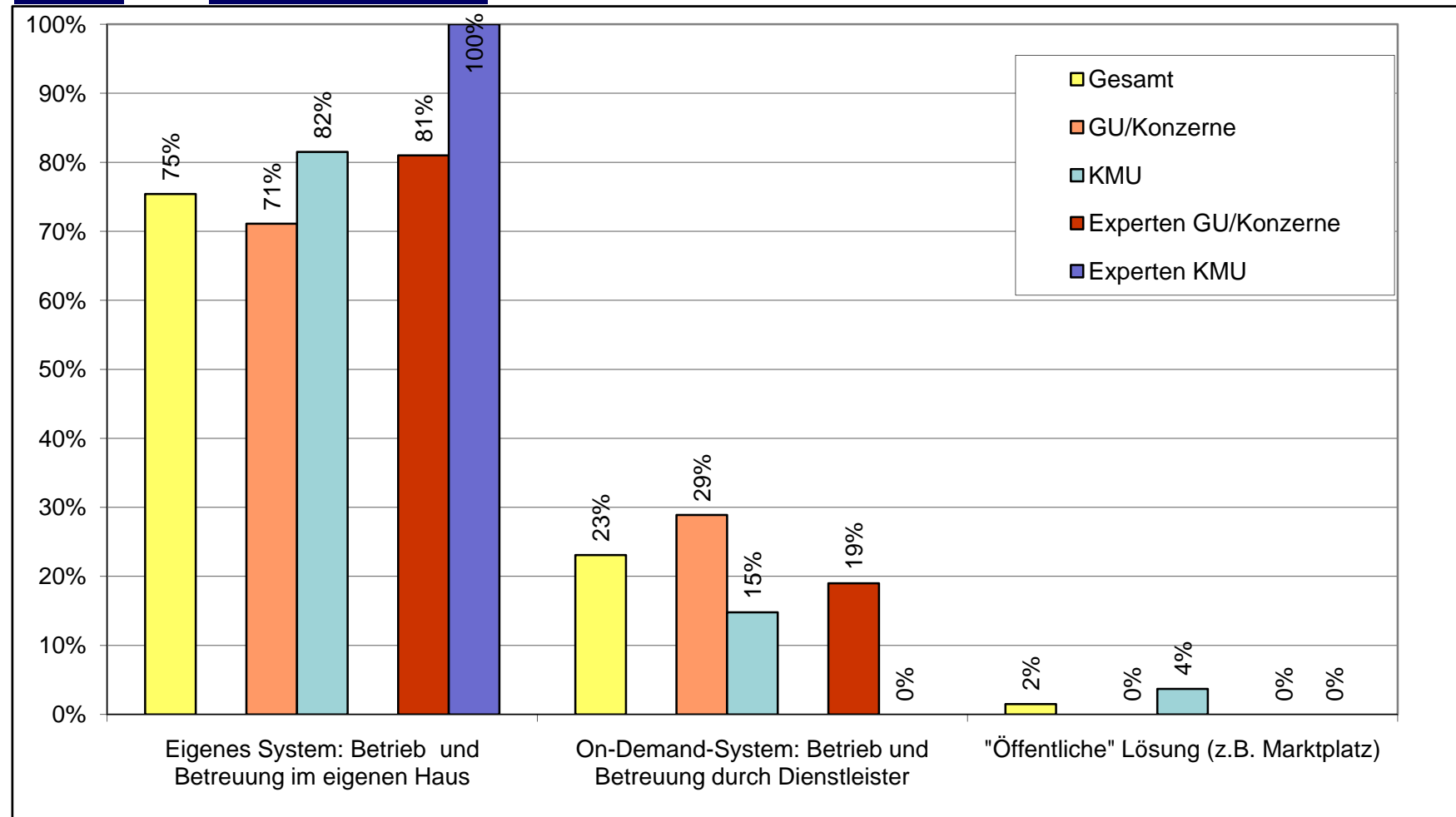
Eingesetzte Lösungen bei den jeweiligen E-Procurement-Tools insgesamt (Inhouse vs. ASP vs. Marktplatz)



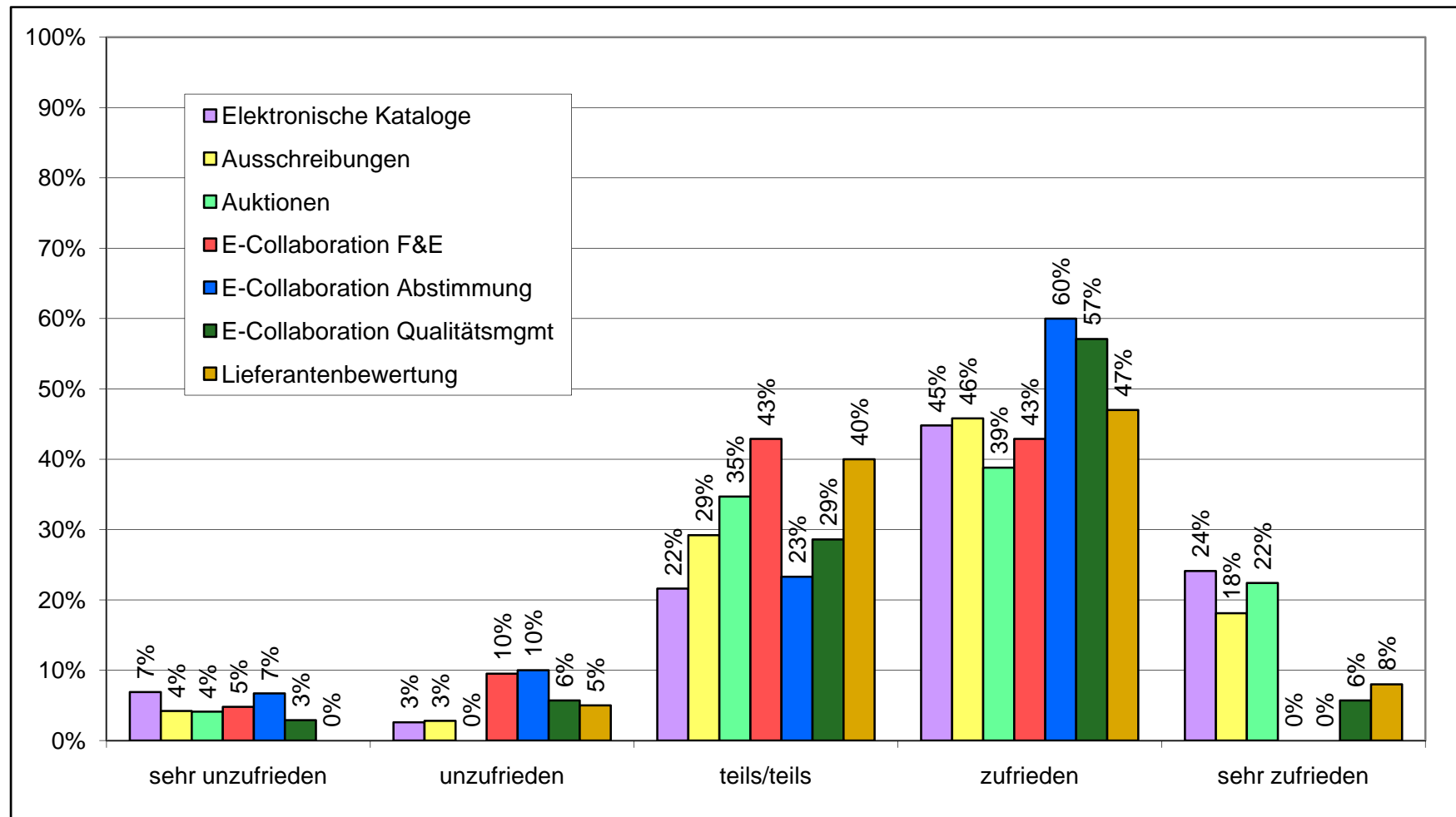
Eingesetzte Lösungen bei Elektronischen Katalogen (Inhouse vs. ASP vs. Marktplatz)



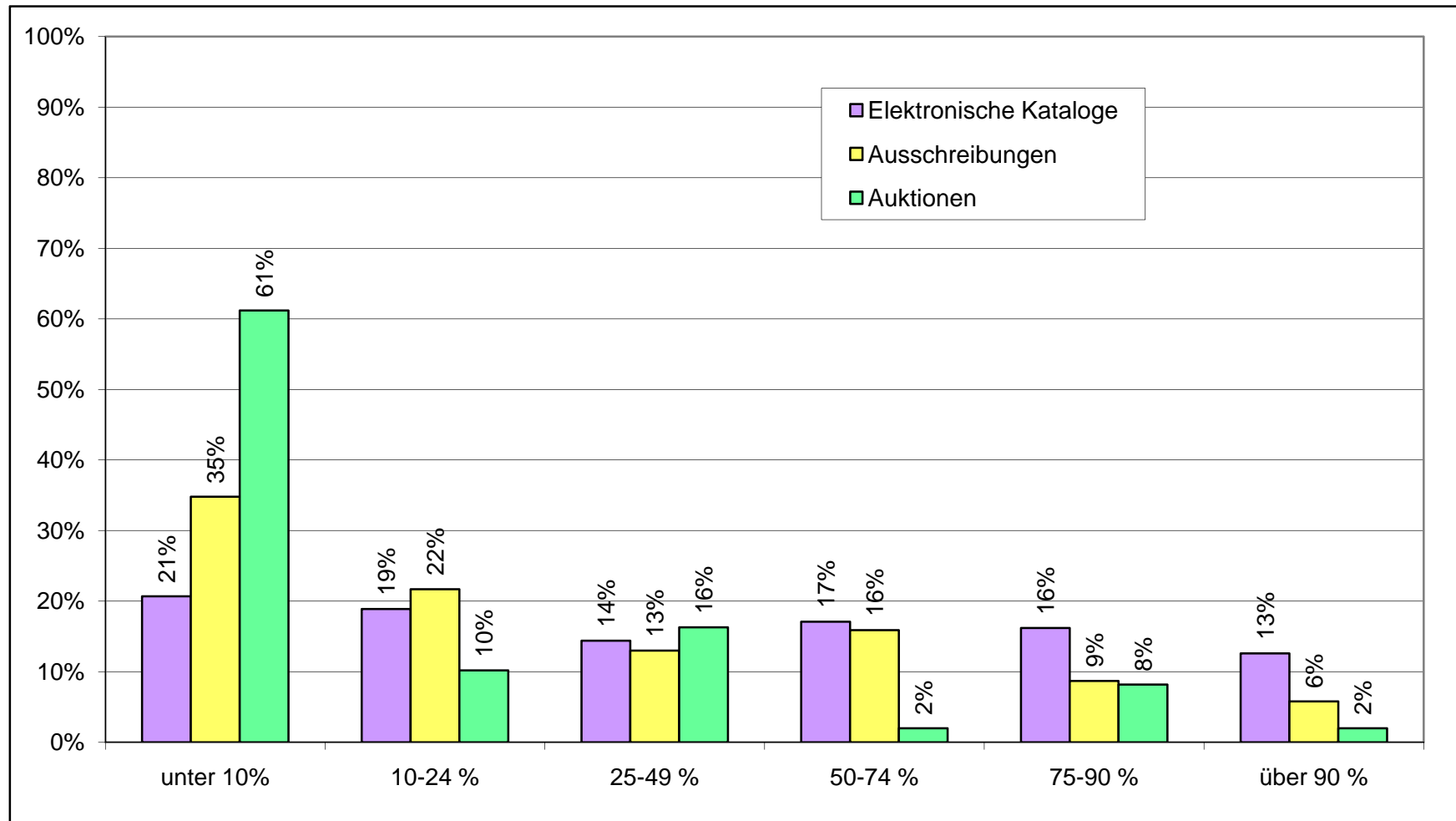
Eingesetzte Lösungen bei Lieferantenbewertung (Inhouse vs. ASP vs. Marktplatz)



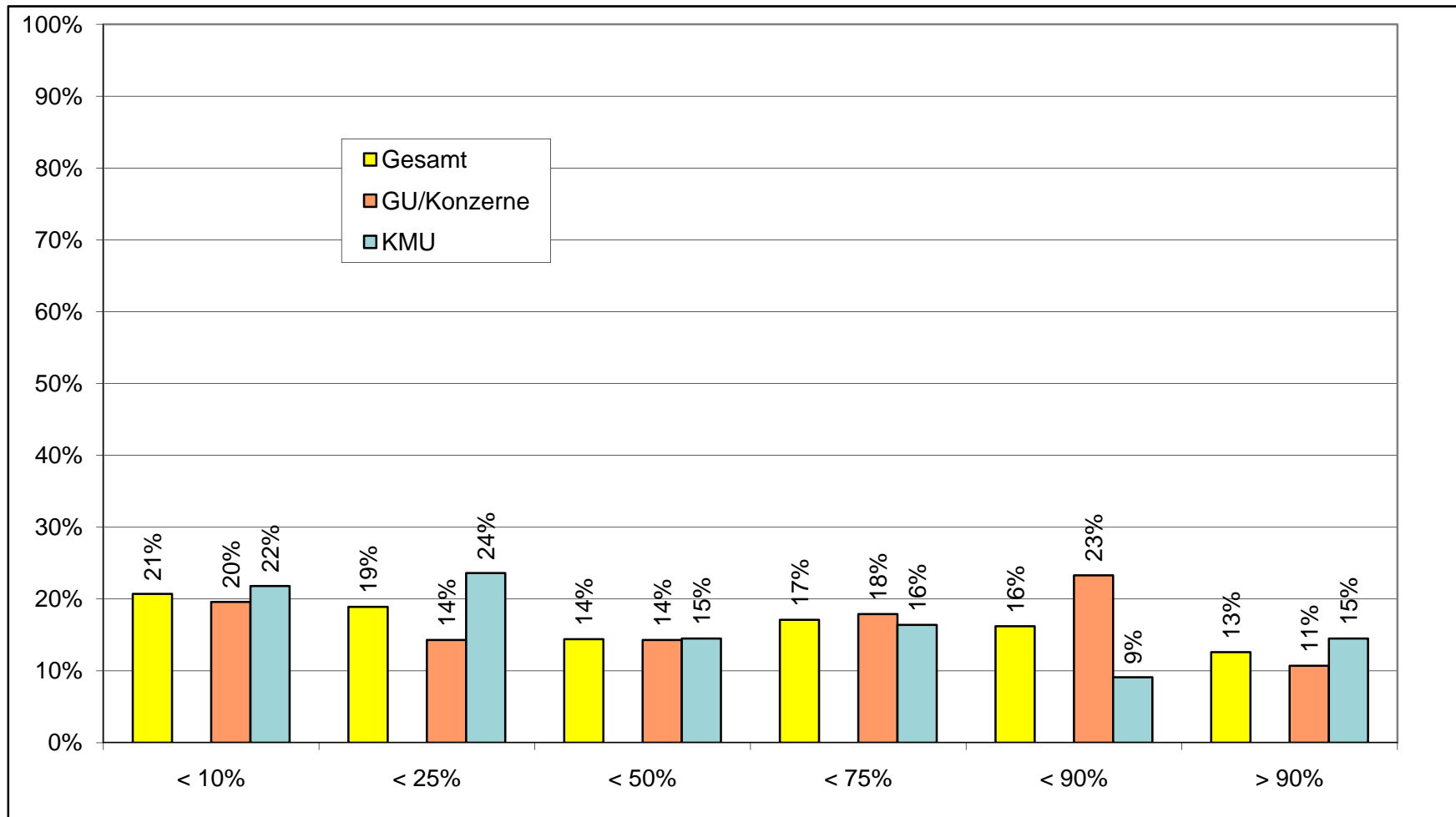
Zufriedenheit mit der Servicequalität der eingesetzten Systeme



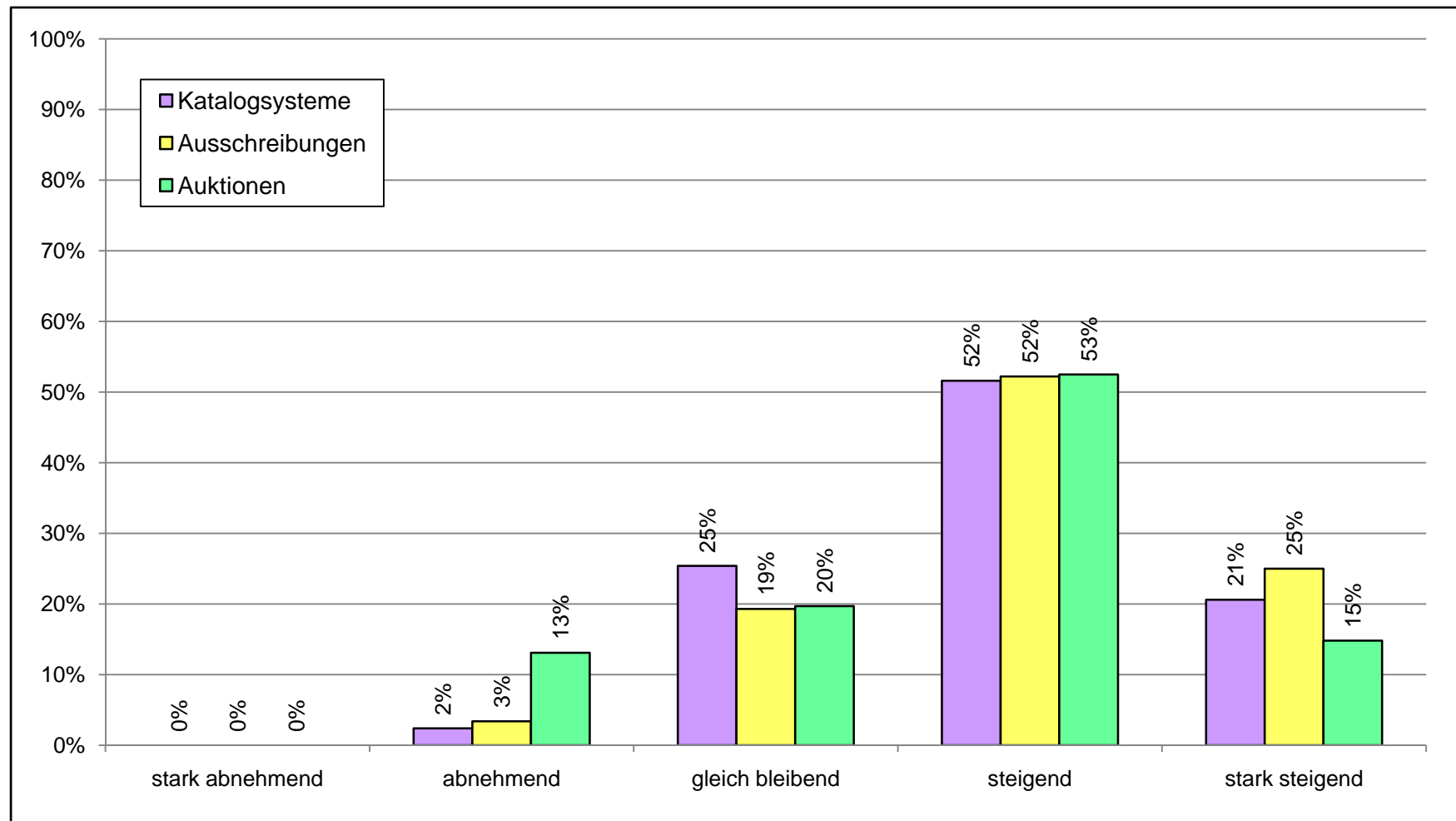
Nutzungsintensität in Bezug auf das jeweils geeignete Beschaffungsvolumen



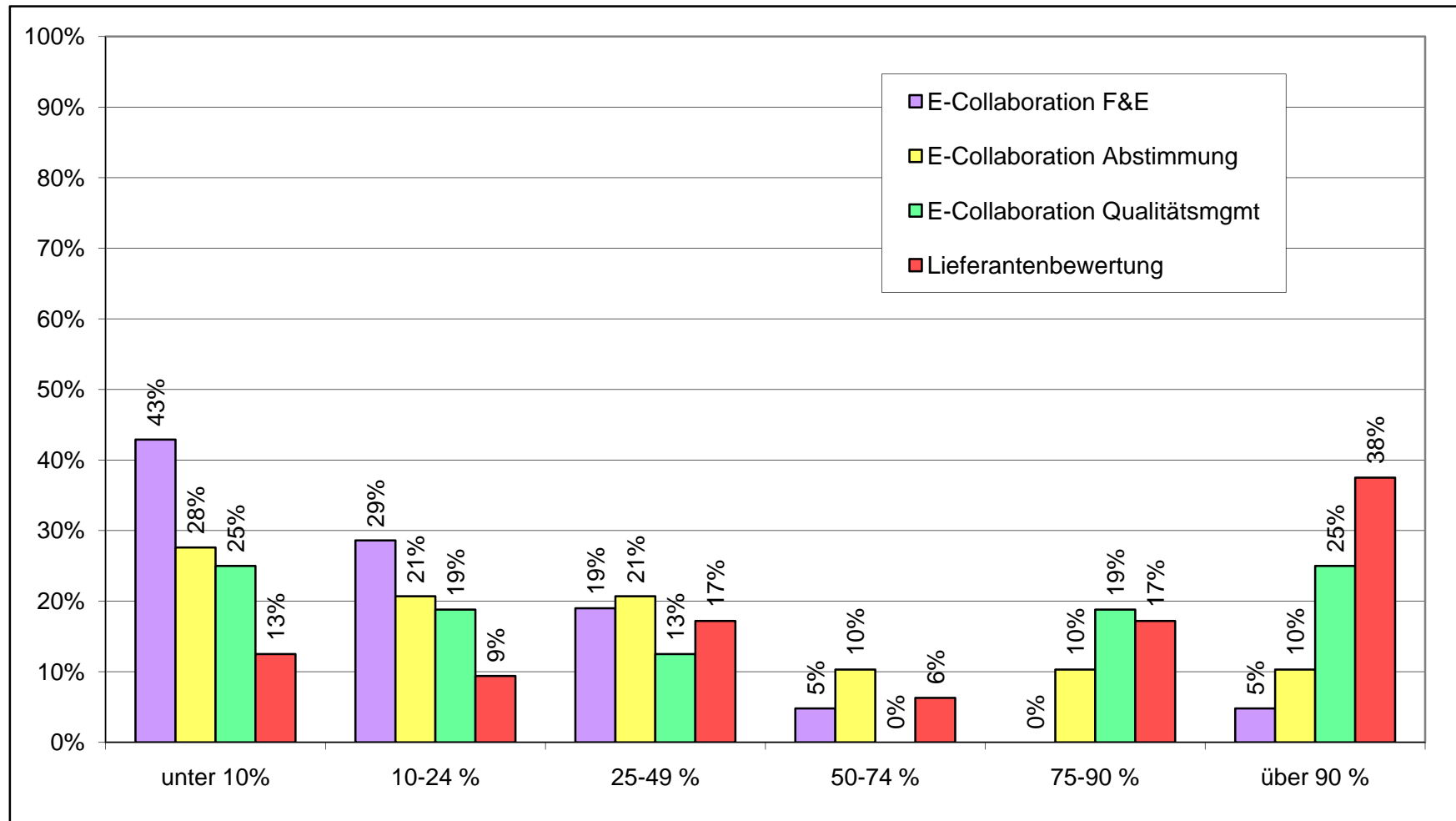
Nutzungsintensität bei Elektronischen Katalogen in Bezug auf das geeignete Beschaffungsvolumen



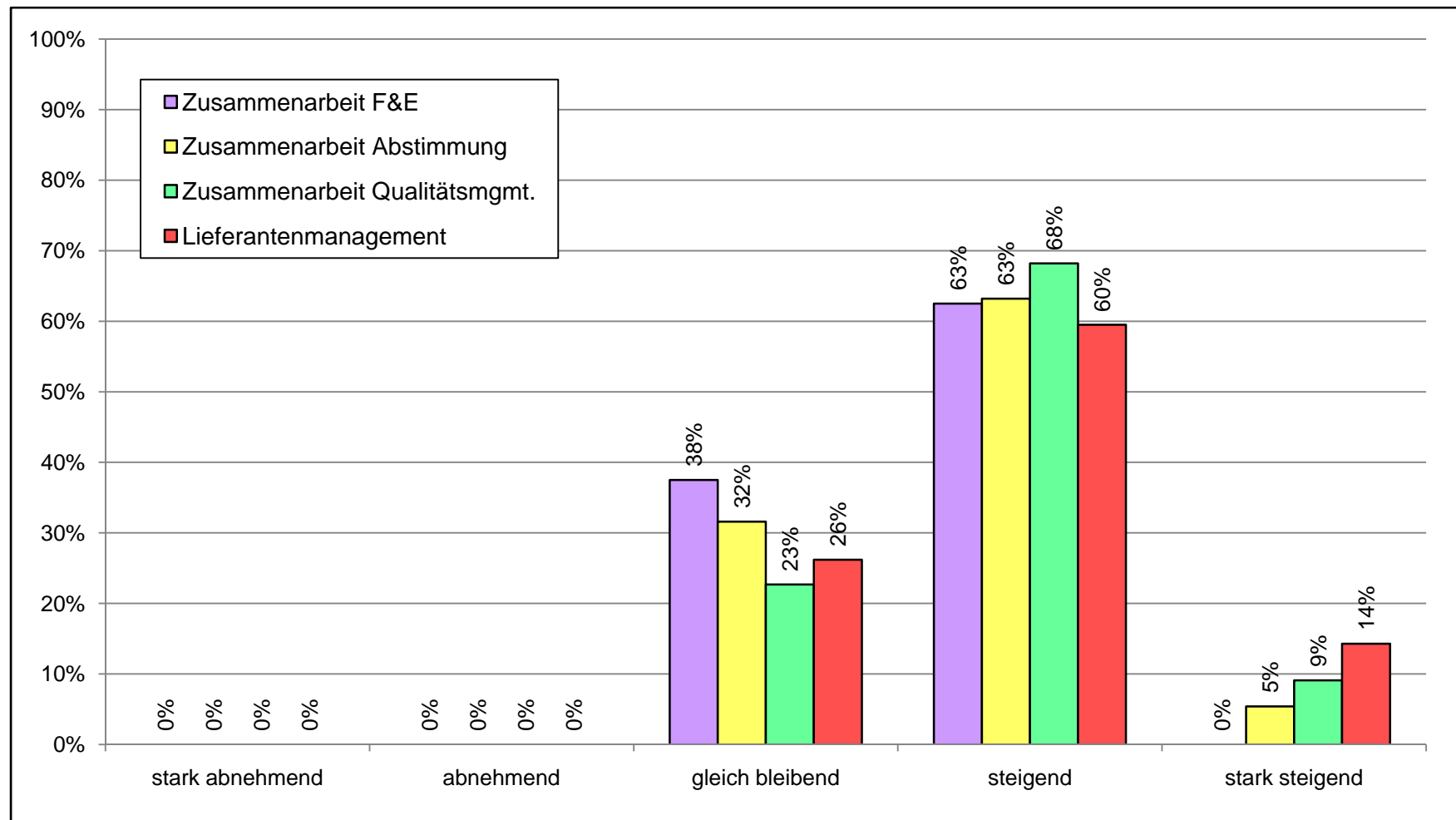
Erwartete Entwicklung des über E-Procurement-Tools abgewickelten Beschaffungsvolumens



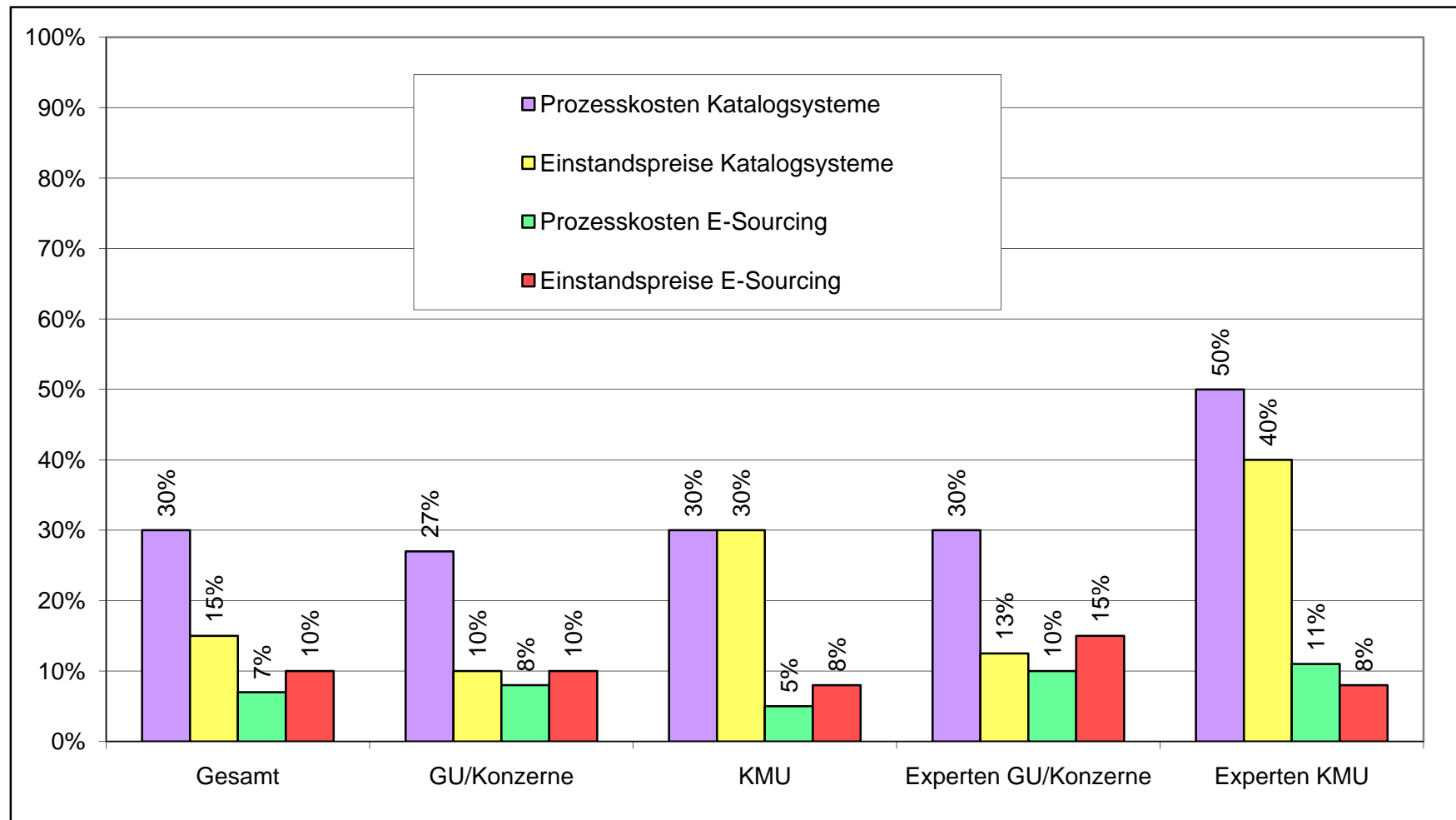
Nutzungsintensität bezogen auf die relevante Anzahl an Lieferanten



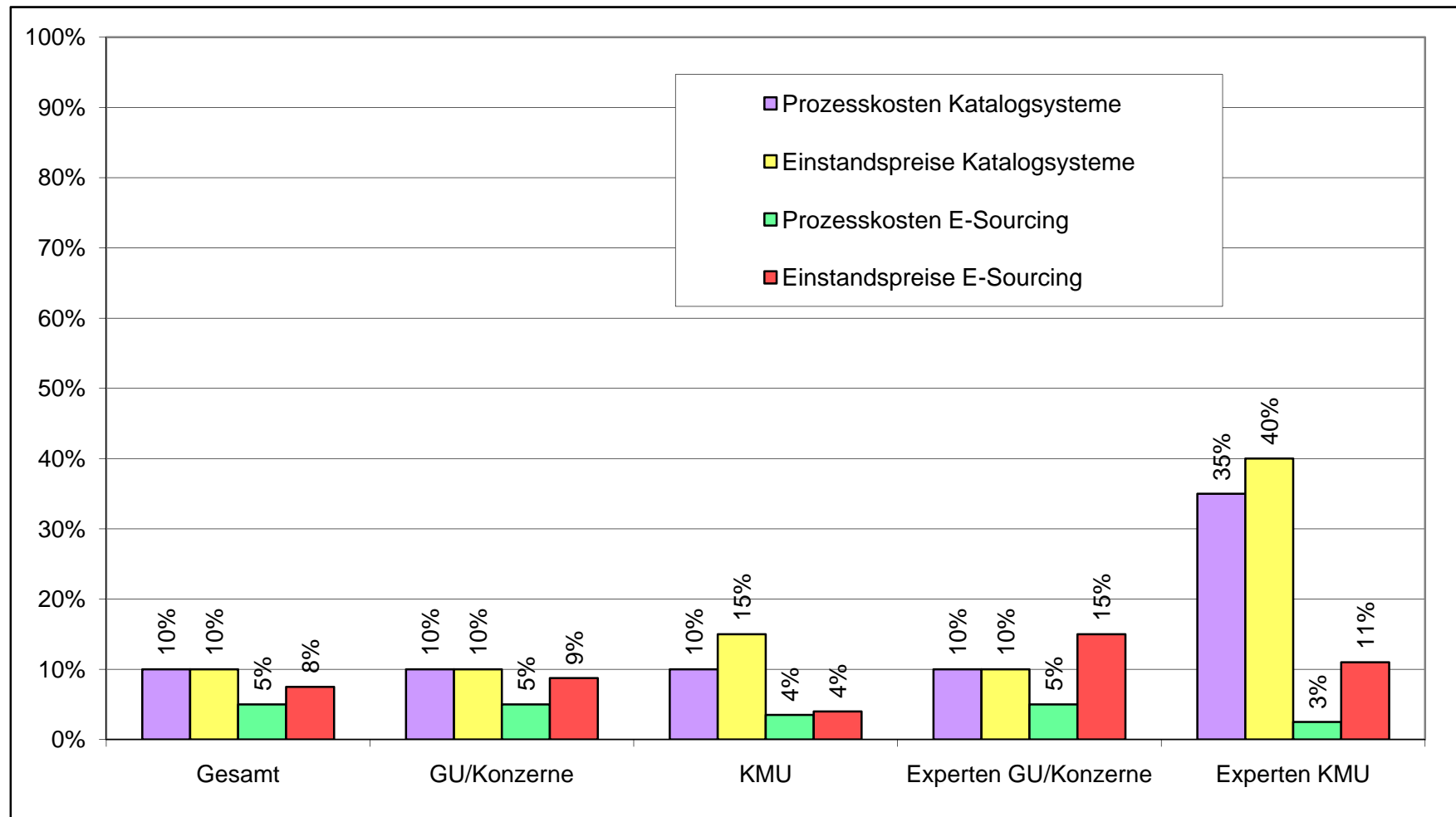
Erwartete Entwicklung des Anteils einbezogener Lieferanten



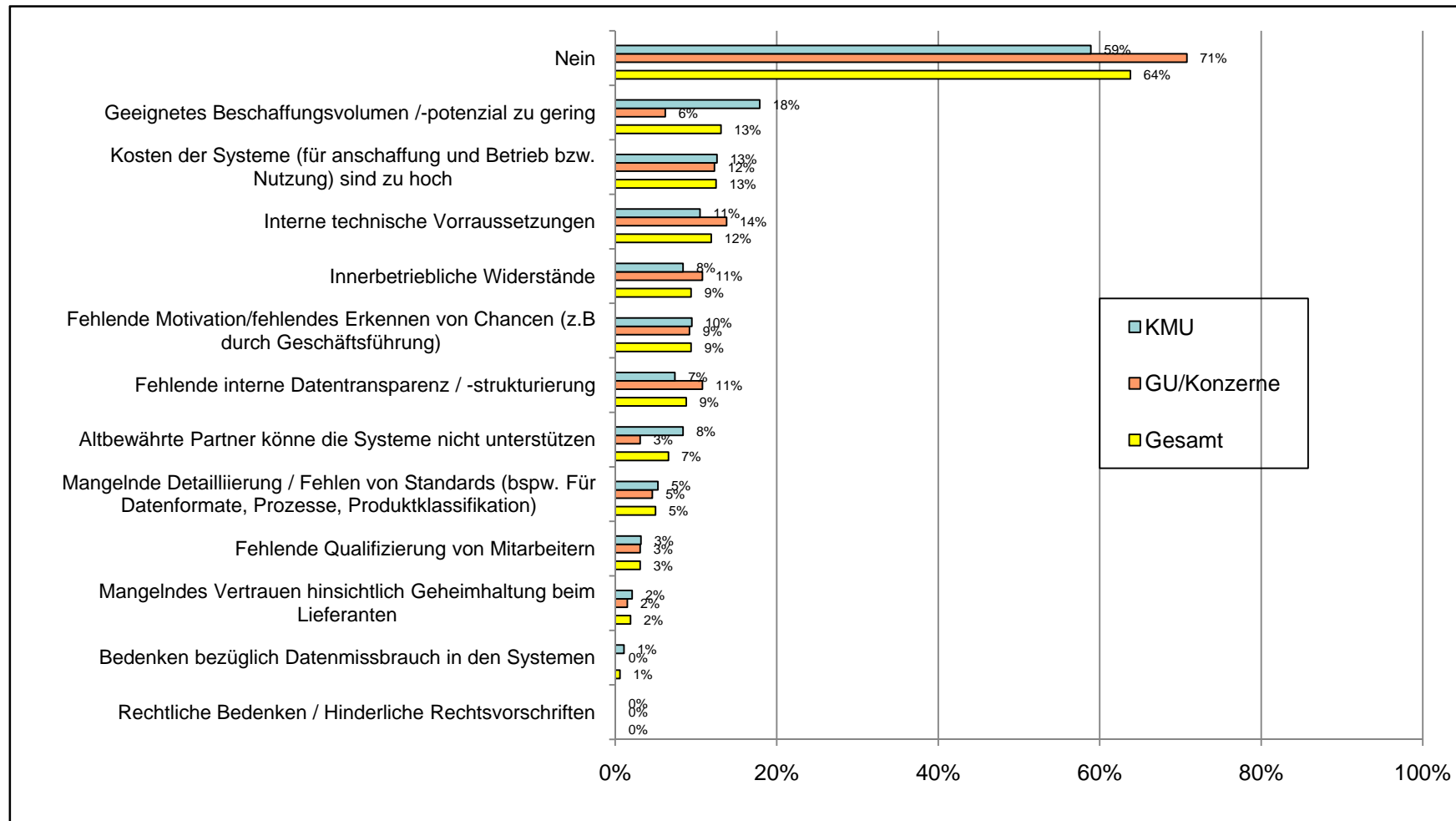
Höhe der Einsparungen im Mittel mit Abschluss Pilotphase (Angegeben ist der Median)



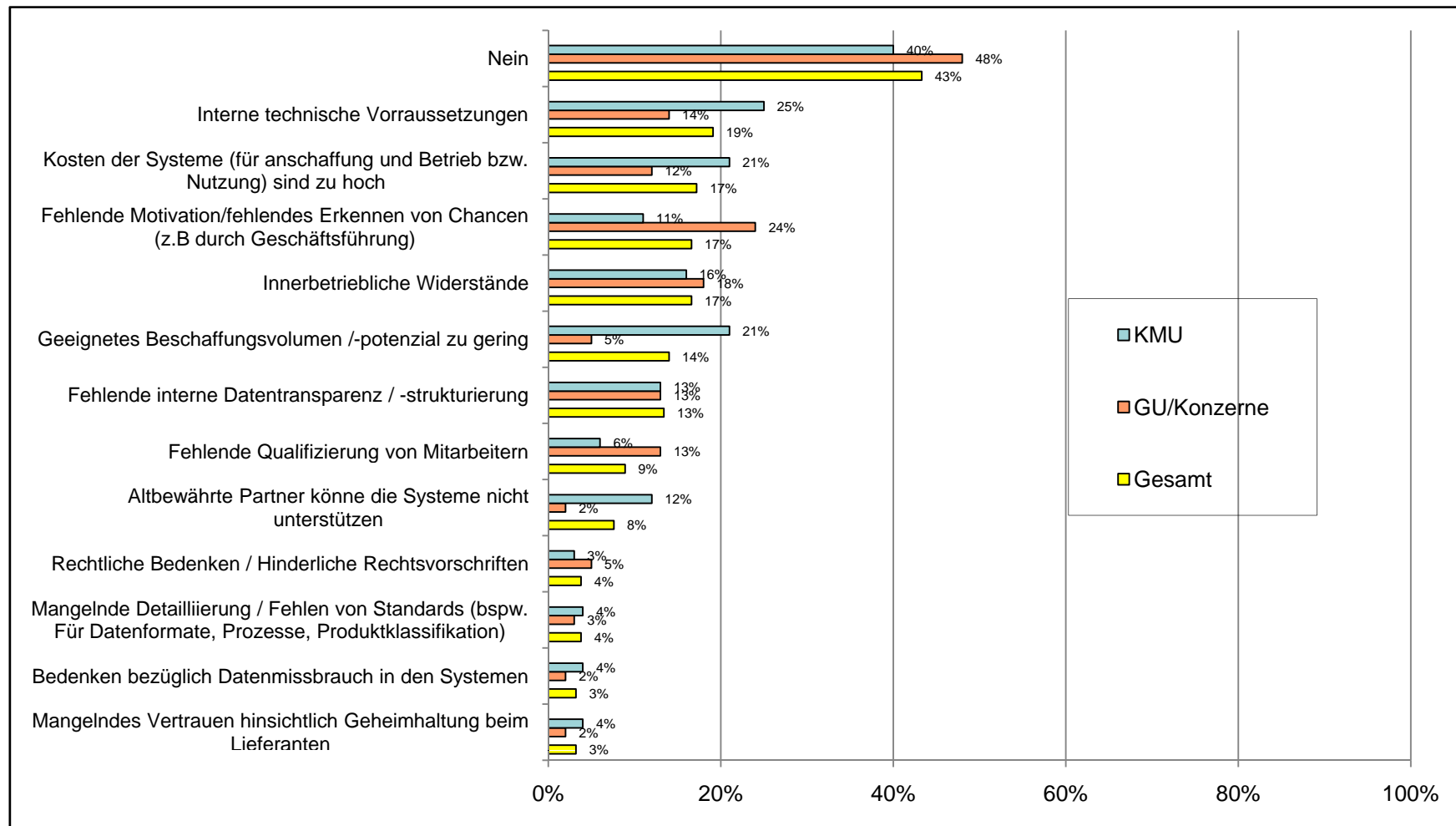
Höhe der Einsparungen im Mittel nach Pilotphase bis heute (Angabe ist der Median)



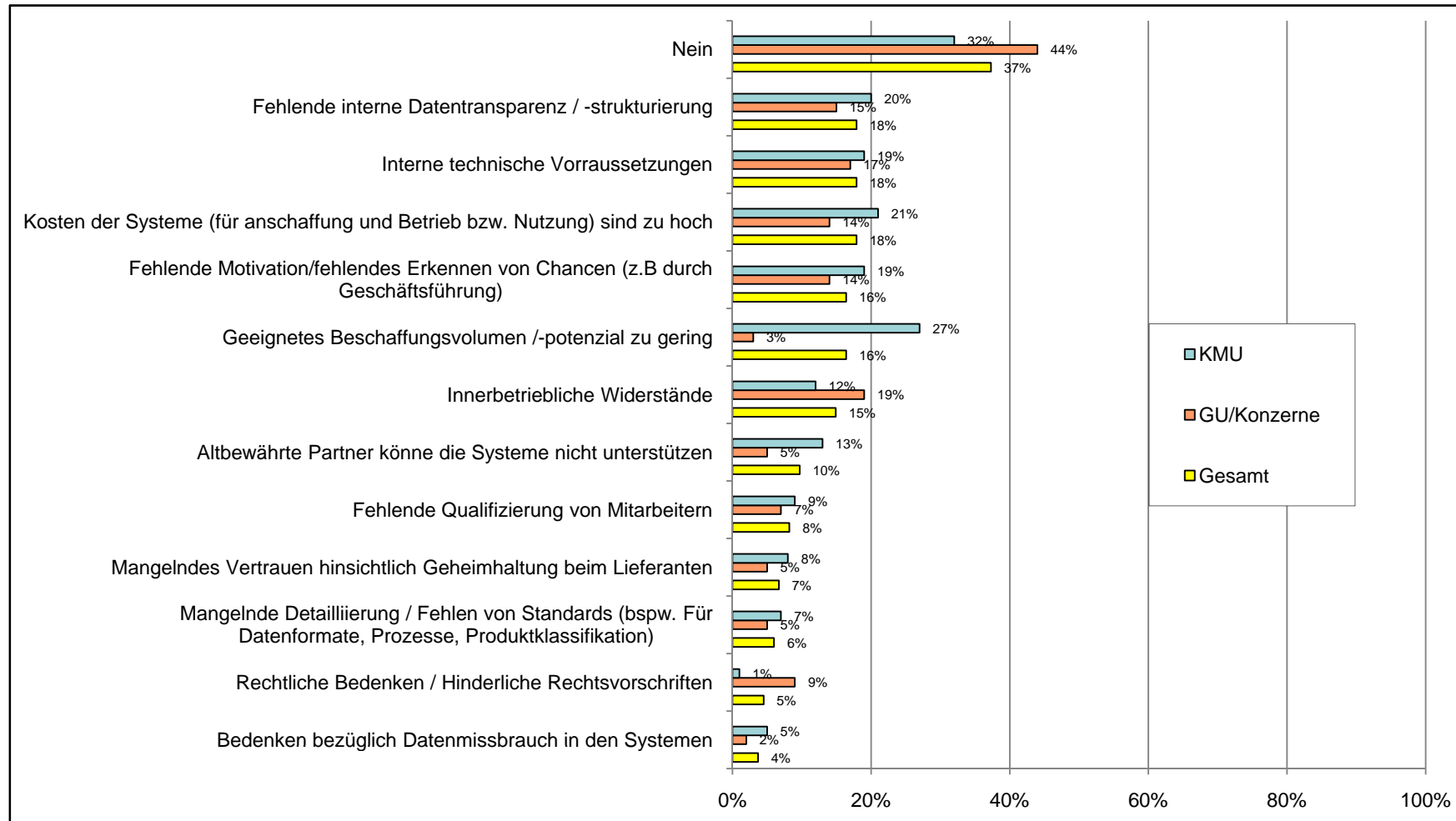
Gründe, die den Einsatz von E-Procurement-Tools behindern (Katalogsysteme)



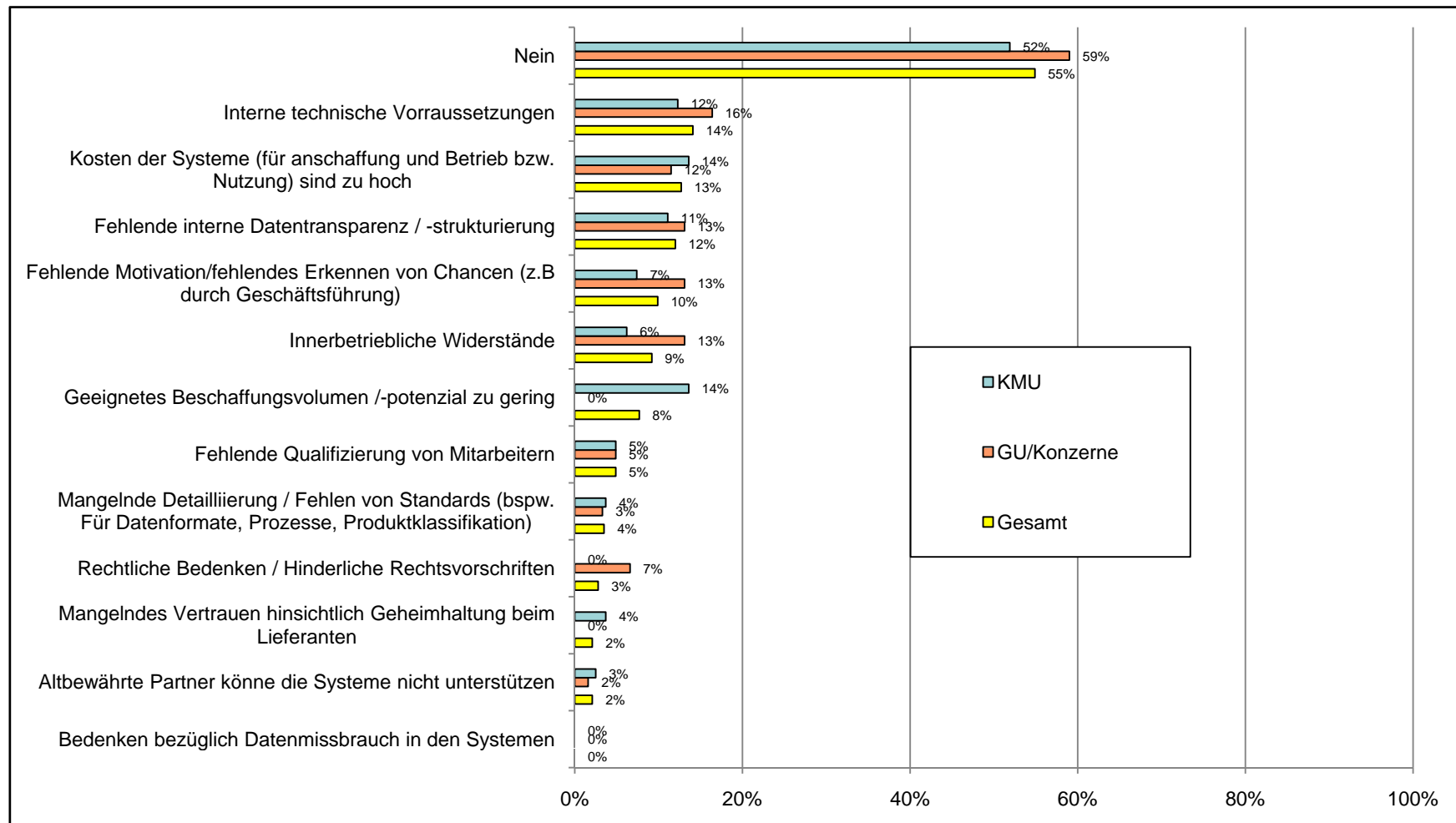
Gründe, die den Einsatz von E-Procurement-Tools behindern (E-Sourcing)



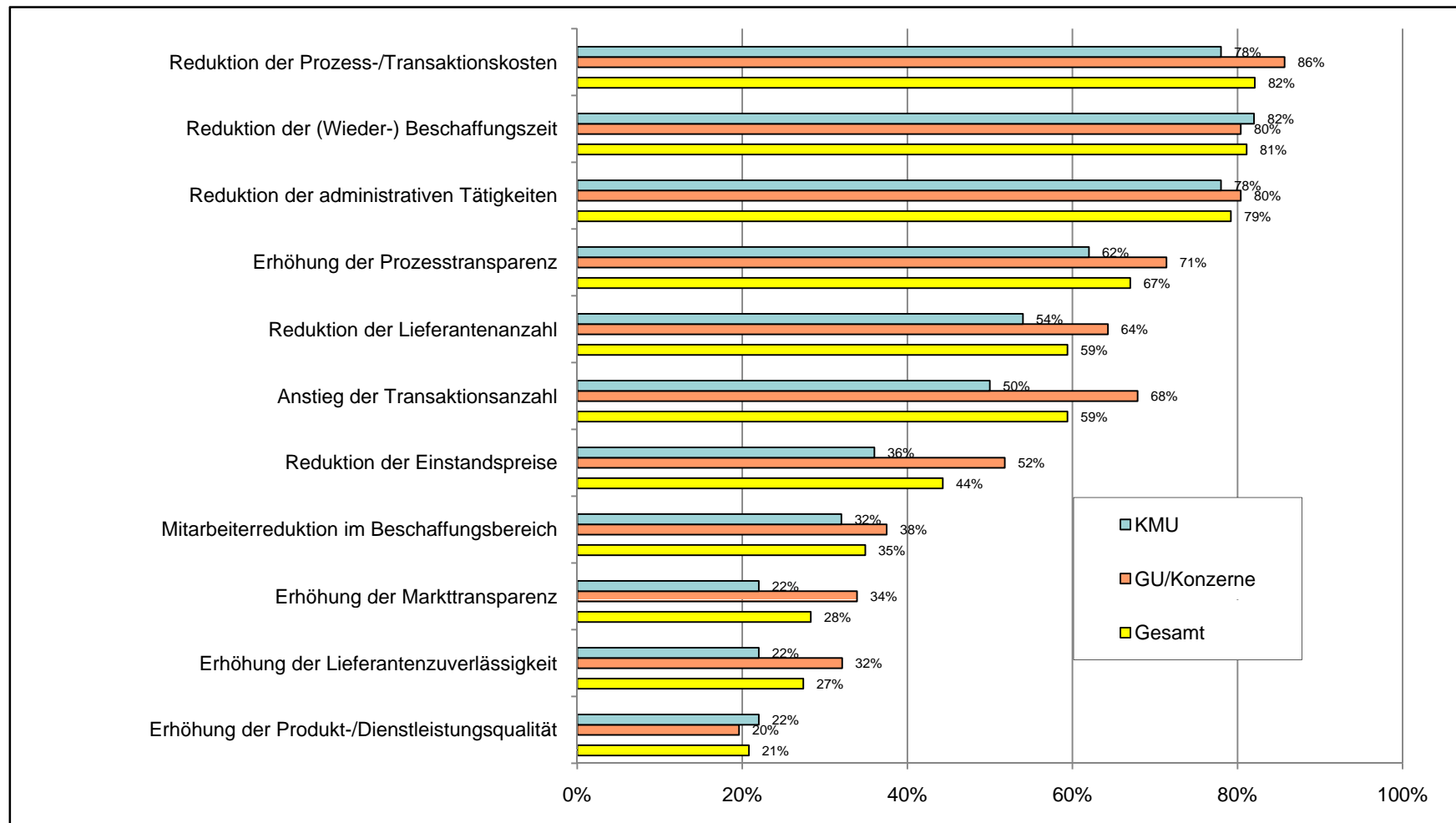
Gründe, die den Einsatz von E-Procurement-Tools behindern (E-Collaboration)



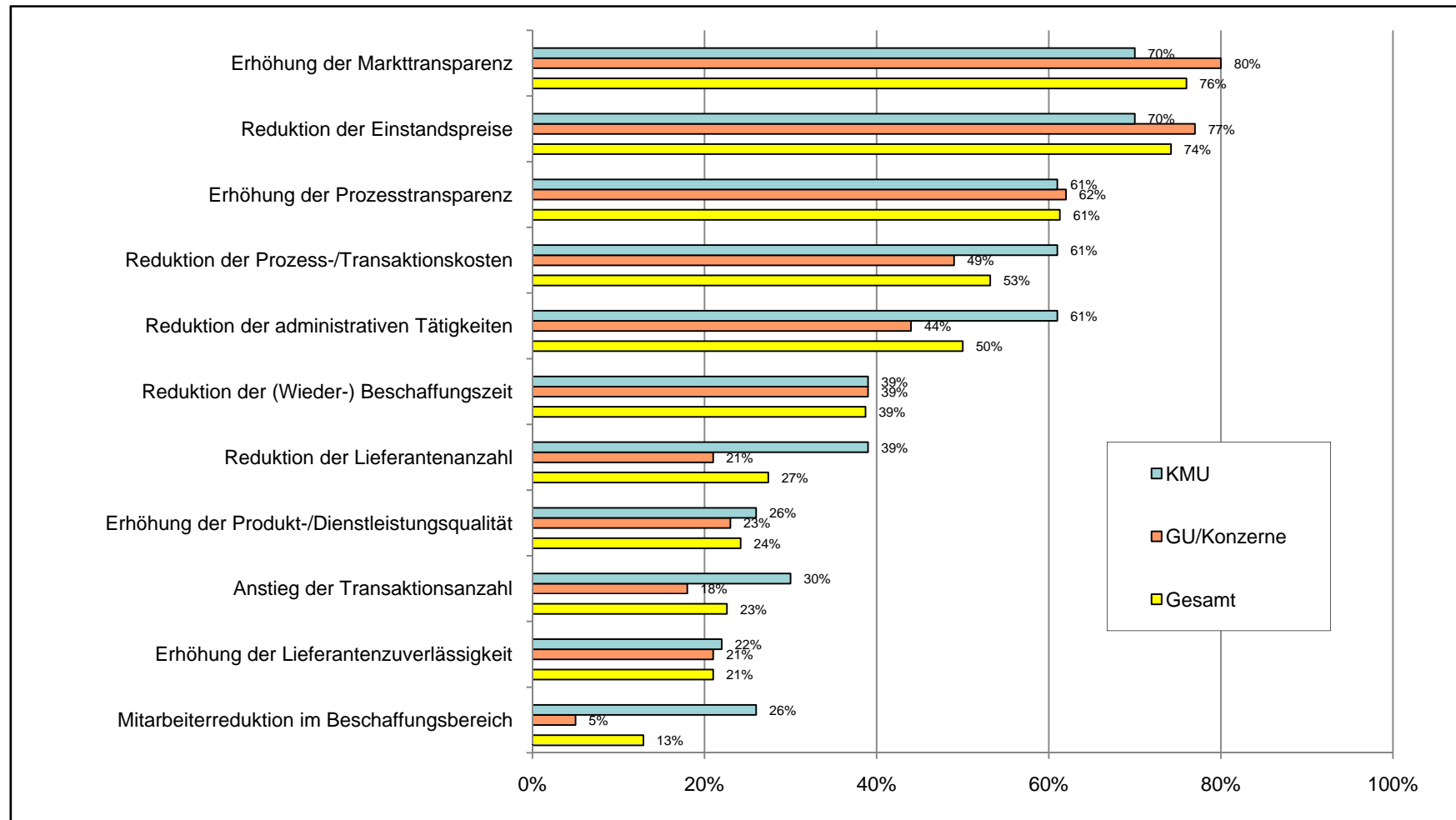
Gründe, die den Einsatz von E-Procurement-Tools behindern (Lieferantenbewertung)



Festgestellte Auswirkungen in Bezug auf den Einsatz und den Nutzen von Katalogsystemen



Festgestellte Auswirkungen in Bezug auf den Einsatz und den Nutzen von E-Sourcing



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Die komplette Studie steht voraussichtlich ab Mitte Oktober zur Verfügung unter:

<http://www.cfsm.de>

Weitere Informationen zur Studie erhalten Sie hier:

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel. 0931 – 31-2936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>
[E-Mail: boga@uni-wuerzburg.de](mailto:boga@uni-wuerzburg.de)

Dr. Holger Müller

Projektleiter „E-Procurement“

Tel. 0351 – 81066-38

<http://www.cfsm.de>
[E-Mail: holger.mueller@cfsm.de](mailto:holger.mueller@cfsm.de)

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg